

Hört Ihr Herrn, und lasst euch sagen (Nachtwächterlied)

1. Hört Ihr Herrn, und lasst euch sagen: unsre Glock' hat zehn geschlagen! Zehn Gebote setzt Gott ein; gib, dass wir gehorsam sein! Menschen wachen kann nichts nützen; Gott muss wachen, Gott muss schützen. Herr, durch deine Güt' und Macht gib uns eine gute Nacht!
2. Hört, Ihr Herrn, und lasst euch sagen: unsre Glock' hat elf geschlagen! Elf der Jünger bleiben treu, einer trieb Verräterei. Menschen wachen kann nichts nützen; Gott muss wachen, Gott muss schützen. Herr, durch deine Güt' und Macht gib uns eine gute Nacht!
3. Hört, Ihr Herrn, und lasst euch sagen: unsre Glock' hat zwölf geschlagen! Zwölf, das ist das Ziel der Zeit. Mensch, bedenk die Ewigkeit! Menschen wachen kann nichts nützen; Gott muss wachen, Gott muss schützen. Herr, durch deine Güt' und Macht gib uns eine gute Nacht!
4. Hört, Ihr Herrn, und lasst euch sagen: unsre Glock' hat eins geschlagen! Ist nur ein Gott in der Welt, ihm sei alles anheim gestellt. Menschen wachen kann nichts nützen; Gott muss wachen, Gott muss schützen. Herr, durch deine Güt' und Macht gib uns eine gute Nacht!
5. Hört, ihr Herrn und lasst euch sagen: unsre Glock' hat zwei geschlagen! Zwei Weg' hat der Mensch vor sich. Herr, den rechten lehre mich! Menschen wachen kann nichts nützen; Gott muss wachen, Gott muss schützen. Herr, durch deine Güt' und Macht gib uns eine gute Nacht!
6. Hört, ihr Herrn und lasst euch sagen: unsre Glock' hat drei geschlagen! Drei ist eins, was göttlich heißt: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Menschen wachen kann nichts nützen; Gott muss wachen, Gott muss schützen. Herr, durch deine Güt' und Macht gib uns eine gute Nacht!
7. Hört, ihr Herrn und lasst euch sagen: unsre Glock' hat vier geschlagen! Vierfach ist das Ackerfeld. Mensch, wie ist dein Herz bestellt? Alle Sternlein müssen schwinden, und der Tag wird sich einfinden. Danket Gott, der uns die Nacht hat so väterlich bewacht!

Text und Melodie: unbekannt